Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 350. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 22. Mai 1890.

Deutschland.

Berlin, 21. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Premier-Lieutenant der Reserve des Husaren-Regiments Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinischen) Nr. 16 August von Rumohr auf Rundhof im Landkreise Flensburg die Kammerherrn-Würde verliehen und die Wahl des Rittmeisters a. D., Rittergutsbesitzers von Saldern auf Plattenburg zum Prignitzschen Ritterschafts-Director auf die Dauer von sechs Jahren bestätigt.

Dem ordentlichen Lehrer am Real-Progymnasium zu Eilenburg Dr. Edgar Zwirnmann ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, ist am 20. Mai cr. in Amoy eingetroffen und beabsichtigt am 23. Mai cr. die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. Mai.

• **Erweiterte Erlaubniß zur Schweineeinfuhr.** Durch die Fürsorge des Regierungs-Präsidenten Dr. von Bitter zu Oppeln ist der oberschlesischen Industriebevölkerung wieder eine außerordentliche Erleichterung in Bezug auf die Ernährungsverhältnisse dadurch zu Theil geworden, daß auf seinen, von dem Minister für Landwirthschaft rc. befürworteten Antrag der Reichskanzler sich nicht nur mit der Ausdehnung der bereits für Myslowitz, Ratibor, Beuthen und Gleiwitz ertheilten, die Einfuhr Steinbrucher Borstenviehes betreffenden Dispense auf die Schlachthäuser zu Oppeln und Rybnik einverstanden erklärt, sondern auch genehmigt hat, daß in die genannten Schlachthäuser unter den gleichen Bedingungen auch Schweine aus der Contumazanstalt in Bielitz eingeführt werden dürfen, so lange der Gesundheitszustand des Viehes in Oesterreichisch-Schlesien und in den nächstgelegenen Theilen Galiziens ein verhältnißmäßig günstiger bleibt und so lange die Einrichtungen der Anstalt in Bielitz Gewähr gegen eine Einschleppung der Seuche bieten. — Als selbstverständlich darf vorausgesetzt werden, daß nunmehr auch den Anforderungen, welche durch die binnen kürzester Frist zu erwartende Polizeiverordnung bezüglich der Seuchenabwehr gestellt werden, ebenso seitens der diesseitigen wie der jenseitigen competenten Behörden in vollstem Maße Rechnung getragen werden wird, um eine Wohlthat fortgesetzt zu erhalten, nach welcher sich seither ganz Oberschlesien gesehnt hat.

* **Personalveränderungen im V. Armee-Corps.** Freiherr von Keyserlingk, Generalmajor und Commandant von Glogau, unter Verleihung eines Patents rc. seiner Charge zu den Offizieren von der Armee versetzt. von Trotha, Oberst von der Armee, unter Verleihung eines Patents seiner Charge und Stellung à la suite des Inf.-Regts. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgischen) Nr. 24 zum Commandanten von Glogau ernannt. Frhr. von Hanstein, Hauptmann und Comp.-Chef vom 5. Thüring.-Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) in das 3. Pos. Infant.-Regt. Nr. 58 versetzt. Katz, Major vom 4. Magdeburgischen Inf.-Regt. Nr. 67 unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zum Commandeur des Landwehr-Bezirks Samter ernannt. Rauchfuß, Prem.-Lieut. vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50 zum Hauptm. und Comp.-Chef befördert. v. Sydow, Hauptm. und Comp.-Chef vom 3. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum überzähligen Major in das 2. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 47 versetzt. von Below, Major vom Grenadier-Regt. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, als Bataillons-Commandeur in das Braunschw. Inf.-Regt. Nr. 92 versetzt. Jablonowski, Major aggregirt dem Gren.-Regt. Graf Kleist v. Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, in dieses Regt. einrangirt. Schwartz, Sec.-Lt. vom 3. Pos. Inf.-Regt. Nr. 58 mit einem Patent vom 13. November 1881 in das Inf.-Regt. Nr. 137 versetzt. Schmundt, Prem.-Lieut. à la suite des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, unter Belassung in dem Commando als Adjutant bei der 4. Inf.-Brig. zum Füs.-Regt. von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37, à la suite desselben versetzt. von Sydow, Sec.-Lieut. vom 3. Pos. Inf.-Regt. Nr. 58, mit Patent vom 1. Februar 1881 in das Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreußisches) Nr. 41 versetzt. von Zastrow, Hauptm. à la suite des Inf.-Regts. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 19. Inf.-Brig., als Compagniechef in das Gren.-Regt. König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpr.) Nr. 3 versetzt. Matthei, Prem.-Lieut. vom Inf.-Regt. Herzog v. Holstein (Holstein.) Nr. 85, wird als Adjutant zur 19. Inf.-Brig. command. Eggert, Hauptm. u. Comp.-Chef vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50 der Abschied mit der gesetzl. Pension und Uniform des Westfäl. Jäger-Bats. Nr. 7 bewilligt. Driesel, Hauptm. u. Comp.-Chef vom 3. Posenschen Inf.-Regt. Nr. 58, unter Verleihung des Charakters als Major, der Abschied mit der gesetzl. Pension u. Regts.-Uniform bewilligt. v. Tschirschwitz, Oberstlieut. z. D. u. Command. des Landw.-Bezirks Samter, unter Entbindung von dieser Stellung und unter Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens 3. Kl., mit seiner Pension und der Uniform des Inf.-Regts. von Horn (3. Rhein.) Nr. 29 der Abschied bewilligt. v. Versen, Oberst-Lieut. z. D. und Command. des Landw.-Bez. Kosten, von dieser Stellung und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Garde-Regts. zu Fuß entbunden. Müller, Major z. D., zuletzt im 3. Pos. Inf.-Regt. Nr. 58, zum Commandeur des Landw.-Bez. Kosten ernannt. Reinhard, Oberstlieutenant z. D. und Commandeur des Landw.-Bez. Schrimm, unter Entbindung von dieser Stellung, mit seiner Pension und der Unif. des Inf.-Regts. von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37 der Abschied bewilligt. von Schneben, Major z. D., zuletzt im Gren.-Regt. Graf Kleist v. Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, zum Commandeur des Landw.-Bats. Schrimm ernannt. von Müller, Major vom 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Uniform des Westfäl. Jäger-Bats. Nr. 7 bewilligt. von Arnstedt, Sec.-Lieut. vom Inf.-Regt. Graf Kirchbach (1. Niederschles.) Nr. 46, zum Prem.-Lieut. beförd. Simon, Schmidt, Schubert, Sieg, Sec.-Lieutenants von der Inf. 1. Aufgeb. im Landw.-Bezirk Görlitz, Stahn, Sec.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgeb. im Landw.-Bezirk Muskau, Rockau, Knoll, Sec.-Lieuts. von der Inf. 1. Aufgeb. im Landw.-Bezirk Glogau, Kühn, Sec.-Lieut. von der Inf. 1. Aufgeb. im Landw.-Bezirk Jauer, Buse, Sec.-Lieut. von der Reserve des Schlesischen Füsilier-Regiments Nr. 38, im Landw.-Bezirk Lauban, Weisbach, Quehl, Sec.-Lieuts. von der Reserve des Feld-Art.-Regts. von Podbielski (Niederschles.) Nr. 5, im Landw.-Bezirk Glogau, Wetters, Sec.-Lieut. der Res. desselben Feld-Art.-Regts., im Landw.-Bez. Sprottau — zu Pr.-Lieuts. befördert. von Pusch, Sec.-Lieut. von der Inf. 2. Aufg. im Landw.-Bez. Glogau, der Abschied bewilligt. Troost, Sec.-Lieut. vom Ulanen-Regt. Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1, scheidet aus und tritt zu den Res.-Offiz. des Regts. über. Müller, Pr.-Lieut. der Res. des Großherzoglich Mecklenburgischen Inf.-Regts. Nr. 90, im Landwehr-Bezirk Posen, der Abschied bewilligt. von Stiegler, Sec.-Lt. a. D. im Landwehr-Bezirk Schrimm, zuletzt von der Reserve des damaligen 2. Leibhus.-Regts. Nr. 2, in der Armee und zwar als Sec.-Lt. mit einem Patent vom 1. Nov. 1883 bei der Landwehr-Cavallerie 2. Aufgebots wieder angestellt. Meyer, Vicewachtmeister vom Landwehr-Bezirk Kosten, zum Sec.-Lt. der Reserve des Posen'schen Feld-Art.-Regts. Nr. 20 befördert. Manske, Hauptm. und Comp.-Chef vom Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5 ein Patent seiner Charge verliehen. Warnke, Prem.-Lt. à la suite desselben Regiments unter Entbindung von dem Commando bei der Versuchs-Comp. der Art.-Prüfungs-Commission, in das Fuß-Art.-Regt. Encke (Magdeb.) Nr. 4 versetzt. Kliegel, Feuerwerks-Hauptmann a. D., zuletzt von der 5. Feld-Art.-Brigade, der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen. Stolzenberg, Oberfeuerwerker vom Niederschl. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, zum Feuerwerks-Lt. befördert. Ungefroren, Sec.-Lieut. von der Reserve des Inf.-Regiments Graf Kirchbach (1. Niederschl.) Nr. 46, im Landwehr-Bezirk Gnesen, zum Prem.-Lieut. befördert.

—l. **Von der schlesisch-böhmischen Grenze,** 21. Mai. Neuerdings haben sämmtliche Bergleute der Pankraz-Zeche in Nürschau, es sind dies nicht weniger als 3000, und ferner die Arbeiter des westböhmischen Bergbau-Actienvereins zu striken angefangen. Die Bergleute vergriffen sich, von Schacht zu Schacht ziehend, an den Wasserhaltungsmaschinen, rissen das Feuer unter den Kesseln heraus und ließen den Dampf derselben abblasen. Militär wurde requirirt, welches bereits Nachmittags in Nürschau eintraf und die Strikenden bewog, von weiteren Ruhestörungen abzusehen. Aus Tetschen-Bodenbach wird von einer bedeutenden Arbeiter-Versammlung berichtet, in welcher eine Resolution betreffs einer neuen Arbeiterschutz-Gesetzgebung angenommen wurde. Im Tannwalder Bezirk wird in sehr vielen Fabriken wieder gearbeitet; das Militär ist zum größten Theil wieder nach seinen Garnisonorten abgerückt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 22. Mai. Dem „B. B.-C." zufolge wird der Leiter der englischen ostafrikanischen Gesellschaft, Mackinnon, im Juni seine Freunde in Bonn am Rhein besuchen und dann wahrscheinlich einen Ausflug nach Berlin unternehmen zur weiteren Annäherung an die deutsch-ostafrikanische Gesellschaft.

Die „B. B.-Z." bezeichnet die von der „Freis. Ztg." vorgestern gebrachte Nachricht, daß Fürst Bismarck die Kaiserin Friedrich gebeten habe, sich für ihn zu verwenden, als unbegründet, aber Folgendes sei wahr: Als die Kaiserin Friedrich vom Rücktritt des Fürsten hörte, ließ sie ihn zu sich entbieten, um persönlich von ihm Abschied zu nehmen. Die Kaiserin Friedrich nahm bei dieser Audienz Gelegenheit, den Fürsten ausdrücklich zu versichern, daß sie von dem Ereigniß überrascht sei; der Fürst thäte Unrecht, sie selbst in einen, auch nur den entferntesten Zusammenhang mit den Dingen zu bringen, die den Rücktritt herbeiführten.

Der Abg. Bebel war an einem Darmkatarrh erkrankt, befindet sich aber bereits auf dem Wege der Besserung.

Einer durch den hiesigen Botschafter Frankreichs, Herbette, übermittelten Benachrichtigung des Ministerpräsidenten Freycinet zufolge sind als Delegirte des französischen Militär-Sanitätswesens 4 höhere Militärärzte zum internationalen Aerztecongreß angemeldet worden.

Der „Nat.-Ztg." wird aus Rom mitgetheilt, der Papst habe sich in einem Briefe an den Prinzregenten von Baiern über das Verbot des katholischen Congresses in München beklagt. Bis jetzt soll keine Antwort erfolgt sein.

Der bergmännische Rechtsschutzverein im Saarrevier hat beschlossen, eine Eingabe an die Bergwerksbehörden zu machen, in der eine gründliche Reform des Knappschaftswesens verlangt und die von den Bergbehörden geplanten Neuerungen auf dem Knappschaftsgebiete als unannehmbar bezeichnet werden. Die Hauptforderungen lauten: 1) Sofortige Neuwahl der Knappschaftsältesten bei gleichzeitiger Herabsetzung ihrer Zahl; 2) zu Knappschaftsältesten sollen Bergleute nicht unter 30 Jahren gewählt werden. Dieselben sollen Bergleute bleiben und nicht Beamtenqualität erhalten; 3) die Wahl der Aerzte soll in Krankheitsfällen den Knappschaftsmitgliedern freistehen; 4) die Knappschaftskasse soll von der Unfallkasse getrennt werden; 5) nach 30jähriger Arbeitszeit soll die Pension für einen invaliden Bergmann 45 Mark monatlich betragen. Diese Forderungen sind in mehreren Versammlungen einstimmig angenommen worden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 21. Mai. Der ehemalige Statthalter von Dalmatien, Feldzeugmeister Rodich, ist gestorben.

Budapest, 21. Mai. Abgeordnetenhaus. Bei Berathung der von der äußersten Linken eingebrachten Aenderung des Incolatsgesetzes führte der Ministerpräsident aus, die Regierung stehe auf demselben Standpunkte, welchen der frühere Ministerpräsident Tisza vor seinem Rücktritte genau kennzeichnete, daß nämlich seine Erklärungen betreffs des Incolatsgesetzes nur für ihn, nicht auch für die Ministercollegen bindend gewesen seien. Kossuth habe erklärt, die ganze Lage und der Bestand des Staates sei ungesetzlich und rechtlos, die Legislative könne ihm zu Liebe nicht eine besondere Verfügung treffen. (Lebhafter Beifall rechts.)

Rom, 21. Mai. Kammer. Cavaliotte's Antrag gegen die Ernennung von Deputirten zu den vom Staate oder von staatlich subventionirten Verwaltungen honorirten öffentlichen Dienstposten wurde mit 176 gegen 46 Stimmen abgelehnt, nachdem Crispi sich gegen die Inbetrachtnahme des Antrages ausgesprochen. Auf eine Anfrage Caltèsis über den heute in Ravenna erfolgten Zusammenstoß zwischen Truppen und der nothleidenden Bevölkerung bestätigte Crispi mit Bedauern die Vorkommnisse, bei welchen auf beiden Seiten mehrere Personen getödtet und verwundet wurden. Die Truppen seien unausgesetzt mit Steinwürfen empfangen worden. Eine Enquete-Commission sei abgesandt worden, Unterstützungen würden vertheilt, weitere Unterstützungen würden erfolgen. Er hoffe, die Conflicte würden sich nicht erneuern.

Paris, 21. Mai. Einer Meldung des „Temps" zufolge ist der bisherige erste Militär-Attaché der französischen Botschaft in Berlin, Commandant Hue, vor mehreren Tagen hierher zurückgekehrt und übernimmt entsprechend dem Reglement wieder in der Armee das Commando seines Grades.

Sebastopol, 21. Mai. Der Kronprinz von Italien ist an Bord des russischen Kriegsschiffes „Eriklik" nach Odessa weitergereist.

Washington, 21. Mai. Das Repräsentantenhaus nahm die Tarifbill nebst einigen Amendements mit einer Majorität von 20 Stimmen an.

Bremen, 20. Mai. Der Schnelldampfer „Ems", Capt. R. Sander, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 10. Mai von Bremen und am 11. Mai von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 21. Mai. Der Union-Dampfer „Mexican" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

21. Mai.	O.-P. 5 m 1 cm.	M.-P. 3 m 80 cm.	U.-P. — m 14 cm über 0.
22. Mai.	O.-P. 4 m 98 cm.	M.-P. 3 m 76 cm.	U.-P. — m 5 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Die Warschau-Wiener-Eisenbahn erhielt dem „B. T." zufolge die Genehmigung zum Bau einer neuer Linie von der Station Sosnowice nach den preussischen Stationen Kattowitz und Schoppinitz. Die neue Linie ist für die Beschleunigung der Zollformalitäten wichtig.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Daniel Drews in Danzig. — Firma J. B. Litzendorff in Frankfurt a. M. — Fabrikant Hermann Becker in Dahl. — Kaufmann Friedrich Niss Wallrabe in Heide. — Professor Dr. Hans Scherrer in Heidelberg. — Kaufmann Gustav Neumann in Königsberg. — Kaufmann Josef Plickenberger in München.

Schlesien: Handelsmann Heinrich Finger in Seiffersdorf bei Ottmachau, Verwalter Bankvorsteher Gottlieb Meyer in Neisse, Anmeldefrist 19. Juli.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 22. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,80—19,00 Mk., gelber 16,30—17,70—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,50—15,40 bis 16,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur billiger verkäuflich, per 100 Klgr. 14—15—15,80 Mark, weisse 15,80—16,80 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—16,30 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen feine gesucht, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 12½—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen gut beachtet, per 100 Klgr. 12—12¼ M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 M., Hausbacken 24,75—25,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark. Weizenkleie 9,60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,80—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

Posen, 21. Mai. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Das Angebot sämmtlicher Cerealien war am heutigen Wochenmarkte klein und fanden nur schwache Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 18,90—18,20—16,80 M., Roggen 15,60—15,40—15,20 M., Gerste 17,00—14,00—13,00 M., Hafer 16,30—15,70 M., Kartoffeln 2,80—2,20 M. — Wetter: Heiss.

Löwen i. Schl., 21. Mai. [Marktbericht von J. Gross.] Die Zufuhren am heutigen Markte waren wiederum sehr klein, die kaum für den nothwendigsten Consumbedarf ausreichten, weshalb Verkäufer auf erhöhte Forderungen bestanden, die ihnen anstandslos bewilligt werden mussten. Bei sehr fester Stimmung und reger Kaufsbetheiligung notirt man wie folgt per 100 Kilogr. netto: Gelbweizen 17,80—18,20 M., Roggen 16,20—16,40 Mark, Gerste 13,00—15,00 Mark, Hafer 15,00—15,80 M., Erbsen, Wicken und Lupinen blieben gesucht ohne Angebot, Roggenfuttermehl 10,00—10,80 M., Weizenschale 6,00 bis 9,00 M., feinste Sorten darüber.

Berlin, 21. Mai. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt eröffnete im Anschluss an die Baisse, die gestern in der zweiten Börsenhälfte eingetreten war und nach Schluss sich noch fortgesetzt hatte, in gedrückter Haltung mit überwiegendem Angebot, vermochte sich aber alsbald erheblich zu befestigen, da die gewichenen Preise die Kauflust anregten. — Weizen wurde stark für ungarische Rechnung gekauft, wobei Herbstlieferung am meisten profitirte; dieselbe notirt zuletzt über 1 M. höher als gestern. Gek.: 400 To. — Roggen, der mit Beginn gut 1 M. unter gestrigen Schlusscoursen gehandelt worden, hat den grösseren Theil dieses Verlustes wieder eingeholt, und äknlich verlief das Geschäft in Hafer. Gek.: 1550 Tonnen Roggen. — Roggenmehl notirt 10 Pf. niedriger. Gek.: 250 Sack. — Rüböl war heute durchgängig höher; auch Herbst fand mehr Beachtung. Gek.: 700 Centner. — Spiritus dagegen blieb recht matt und hat namentlich auf nahe Lieferung im Werthe nachgeben müssen. Gek.: 70er 70 000 Liter.

Weizen loco 189—203 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 201½—201¾—201½ M. bez., Mai-Juni 200¾—201½—201¼ M. bez., Juni-Juli 200¾—201½—201¼ M. bez., Juli-August 189—189½—189¼ Mark bez., Septbr.-October 182½—184¼—184 M. bez., Octbr.-Novbr. 182½ Mark bez. — Roggen loco 153—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, abgel. Anmeld. v. 14. 154 M. verk., Mai und Mai-Juni 156—155½—156¼ Mark bez., Juni-Juli 157—156¾—157¾—157¼ Mark bez., Juli-August 153½—154½ M. bez., Septbr.-October 150½ bis 150¼—150¾—150½ M. bez. — Mais loco 108—114 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 107½ M. bez., Mai-Juni 107½ M. bez., Juni-Juli 107¾—108¼—108 M. bez., Juli-August 109½ M. bez., Septbr.-October 113½—113 M. bez., October-November 114¾—114¼ M. bez. — Gerste loco 135—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165—184 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—175 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—176 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177—181 Mark ab Bahn bez., Mai 167½—167—167¾ Mark bez., Mai-Juni 162½—163¼ Mark bez., Juni-Juli 162—161¾—162¼ Mark bez., Juli-August 150 Mark bez., September-October 142¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 168 bis 210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 155—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 22,50—20,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 21,75—20,75 M. bez., Mai und Mai-Juni 21,40 bis 21,45 M. bez., Juni-Juli 21,50—21,60 M. bez., Septbr.-October 20,8 bis 20,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 72,8 M. bez., Mai 72,9 bis 73,7 M. bez., September-October 55,3—55,9 M. bez., October-November 54,4—54,8 Mark bez.

Petroleum loco 23,4 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6 Mark bez., Mai 34,3—34—34,2—34,1 M. bez., Mai-Juni 34,1—33,9 bis 34 Mark bez., Juni-Juli 34,1—33,9—34 M. bez., Juli-August 34,8 bis 34,5—34,6 M. bez., August-September 35,1—34,9—35,1 M. bez., Septbr.-October 35—34,9—35 M. bez., October-November 33,8—33,7—33,8 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 201 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 156 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 73,50 Mark per Ctr., für Spiritus (70er) auf 34,20 M. per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 76, 20. 5% priv. türk. Obligationen 516, —. Banque ottomane 581, 25. Banque de Paris 826, 25. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1245, —. Credit mobilier 455, 25. Panama-

Kanal-Actien 30. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 29, —. Rio Tinto 467. 50. Suezkanal-Actien 2371, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $122^1/_2$. Wechsel auf London kurz 25, $12^1/_2$. 4% Rente 90. 05. 4% unific. Egypter 485, 62. 4% Spanier äussere Anl. $76^1/_2$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 14. Comptoir d'escompte neue —, —. 4% Russen de 1889 97, 15. Ruhig.

Robinson 72. 50.

London, 21. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76^3/_4$. 5% privil. Egypter $104^7/_8$. 4% unif. Egypter $96^1/_2$. 3% garant. Egypter $101^1/_2$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $98^1/_2$. Ottomanbank $13^1/_4$. Suezactien $94^1/_2$. Canada Pacific $83^1/_2$. Englische $2^3/_4$% Consols $98^3/_8$. Platzdiscont $1^3/_4$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanleihen $98^1/_4$. De Beers Actien neue $16^1/_4$. Rio Tinto 19. Rubinen-Actien $^3/_8$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 99. Silber —. Matt.

London, 21. Mai, Nachmittags 6 Uhr 10 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2^3/_4$% Consols $98^3/_8$. Convertirte Türken $18^7/_8$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 99 Italiener $96^1/_4$. 4% ungar. Goldrente $89^7/_8$. 4% unific. Egypter $96^1/_2$. Ottomanbank $13^1/_4$. Silber $47^1/_8$. 6% consol. mexican. Anleihe $98^1/_2$.

London, 21. Mai. In die Bank flossen 5000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 21. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260^5/_8$. Franzosen $193^3/_8$. Lombarden $109^7/_8$. Galizier —, —. Egypter 97, 65. 4% Ungarische Goldrente 89, 65. Gotthardbahn 168. 30. Disconto-Commandit 219, 60. Dresdner Bank 149, 20. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen 161, 80. Berliner Handels-Gesellschaft —. Zolltürken 90. Duxer $410^5/_8$. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 21. Mai. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 352. Pariser Wechsel 80. 966. Wiener Wechsel 173, —. Reichsanleihe 107, 60. Oesterr. Silberrente 77. 80. Oest. Papierrente 77. 30. 5% Papierrente 87. 80. 4% Goldrente 95, 30. 1860er Loose 123, 60. Ungar. 4% Goldrente 89. 80. Italiener 95, 80. 1880er Russen 97, 10. II. Orient-Anl. 71. 20. III. Orient-Anleihe 72. —. 5% Spanier 76. 80. Unific. Egypter 97. 50. Conv. Türken 18. 80. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 90. 5% serb. Rente 87, 50. Serb. Tabaksrente 87, 10. 5% amort. Rumänen 98, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 96. 70. Böhm. Westbahn $299^3/_8$. Böhm. Nordbahn 185. Central Pacific 111, —. Franzosen $193^1/_4$. Galizier $168^1/_2$. Gotthardbahn 167. 50. Hess. Ludwigsbahn 118. 90. Lombarden $109^3/_4$. Lübeck-Büchener 175, —. Nordwestbahn 180. Creditactien $260^7/_8$. Darmstädter Bank 157, 70. Mitteld. Creditbank 110, 70. Reichsbank 140. —. Disconto-Commandit 219. 40. Dresdner Bank 148. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 143, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 10. $4^1/_2$% Portugiesen 93, 60. Siemens Glasindustrie 154. 80. La Veloce 90. 50. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Befestigt.

Privatdiscont $3^5/_8$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260^3/_4$. Franzosen $193^3/_4$. Galizier —, —. Lombarden $109^7/_8$. Egypter 97, 70. Disc.-Commandit 219, 40. Gelsenkirchen —. Laurahütte —.

Hamburg. 21. Mai. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 60. Silberrente 77, 60. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 4% Goldrente 89. 70. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 95, 70. Creditactien 260, 75. Franzosen 484, 50. Lombarden 276, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95. 70. 1883er Russen 105. — 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 69, 10. III. Orient-Anleihe 70, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 165, 20. Deutsche Bank 167. 60. Disc.-Commandit 219, 50. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 132, 25. H. Commerzbank 130, 30. Nordd. Bank 167, 10. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174, 50. Marienb.-Mlawka 62, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 96, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 136, —. Nordd. Jute-Spinnerei 132, 50. A.-C. Guano-Werke 144, 50. Privatdiscont $3^1/_4$%. Hamburger Packetfahrt-Actien 137, 10. Dyn.-Trust-Actien 147, 75. Behauptet,

Amsterdam, 21. Mai, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $76^1/_8$, do. Februar-August verzl. $75^1/_2$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $76^1/_4$, do. April-October verzinsl. $76^3/_8$. Oesterr. Goldrente $94^1/_2$ 4% ungar. Goldrente 89. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen $122^3/_8$. do. I. Orient-Anleihe $67^1/_4$. do. II. Orient-Anleihe $67^3/_8$. Conv. Türken $18^7/_8$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $102^1/_2$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $104^1/_2$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123, —. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons $191^7/_8$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 21. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $83^1/_4$. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn $28^5/_8$. Newyork-Centralbahn 109. Chicago-North-Western-Bahn $115^1/_4$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $12^3/_8$. Baumwolle in New-Orleans $11^{13}/_{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 40. Rohes Petroleum 7. 50. Pipe line Certificats per Juni $93^5/_8$. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco $102^3/_4$. Weizen per Mai 101, per Juni $98^1/_8$, per December $97^5/_8$. Mais (old mixed) $40^1/_2$. Zucker (Fair refining muscovados) $4^3/_4$. Kaffee Rio $19^3/_4$. Schmalz loco 6. 37. Rohe & Brothers 6. 70. Kupfer per Juni 15, —. Getreidefracht $2^1/_2$.

Liverpool, 21. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 21. Mai. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferungen: Juni-Juli $6^{17}/_{32}$, Juli-August $6^9/_{16}$, August-Septbr. $6^{17}/_{32}$, Septbr.-October $6^9/_{64}$, Octbr.-Novbr. $5^{63}/_{64}$, Novbr.-Decbr. $5^{15}/_{16}$, December-Januar $5^{59}/_{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 21. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $6^{35}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $6^9/_{16}$ do., Juli-August $6^{19}/_{32}$ do., August-Septbr. $6^9/_{16}$ do., Septbr.-October $6^5/_{32}$ Käuferpreis, October-Novbr. 6 do., Novbr.-December $5^{61}/_{64}$ do., Decbr.-Januar $5^{15}/_{16}$ d. do.

Liverpool, 21. Mai. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikaner und Dhollerah $^1/_{16}$ höher, Oomra fair $4^7/_{16}$, Oomra good fair $4^{11}/_{16}$.

Wien, 21. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 10 Gd., 8. 15 Br., per Herbst 7. 77 Gd., 7, 82 Br. Roggen per Frühjahr 7, 30 Gd., 7. 35 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6. 35 Br. Mais per Mai-Juni 5, 25 Gd., 5, 30 Br., per Septbr.-Octbr. 5, 52 Gd., 5, 57 Br. Hafer per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 40 Br., per Herbst 6, 07 Gd., 6, 12 Br.

Pest, 21. Mai. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Mai-Juni 7, 84 Gd., 7, 86 Br., per Herbst 7, 47 Gd., 7, 49 Br. Hafer per Herbst 5, 72 Gd., 5, 74 Br. Neuer Mais 5, 00 Gd., 5, 02 Br., per Juli-August 4, 97 Gd., 4, 99 Br. Kohlraps per August-Decbr. $11^5/_8$ à $11^3/_4$. — Wetter: Schön.

Paris. 21. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 25. 70, per Juni 25. 60, per Juli-August 24. 90, per September-December 23, 90. Roggen ruhig, per Mai 16, 80, per Septbr.-Decbr. 15, 20. Mehl ruhig, per Mai 53, 90, per Juni 54. 10, per Juli-August 54, 60, per Septbr.-Decbr. 53. 70. Rüböl behauptet, per Mai 70, 00, per Juni 70, 00, per Juli-August 69, 75, per September-December 68, 50. Spiritus ruhig, per Mai 36, 25, per Juni 36, 75, per Juli-Aug. 37, 25, per Septbr.-Decbr. 37. 50. — Wetter: Schön.

London. 21. Mai. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

Leith, 21. Mai. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel ruhig, stetig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°.9	+ 20°.8	+ 17°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	749.4	750.4	751.7
Dunstdruck (mm)	9.9	11.6	10,7
Dunstsättigung (pCt.)	41	64	70
Wind (0—6)	SO. 2.	still.	NW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,45
Wärme der Oder			+ 20,3.

Gestern Abend Gewitter mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. Mai 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,195 G
Imperials	16,70 G	16,70 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,25 bz	173,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	233,05 bz	233,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Deutsche Reichs Anleihe	4	1/4 1/10	107,75 G	107,75 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	101,40 bzB	101,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,60 bz	106,60 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,50 B	101,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,20 bz	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,00 B	100,00 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	100,00 B	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 B	99,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,40 bz	90.40 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,20 bz	100,00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 bzG	93,40 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,00 G	95,50 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,30 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,10 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101.75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,90 B	100,00 bzB
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	94,10 bzB	94,00 G
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	99.40 bzG	99,40 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 G	113,20 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	100,80 bzG	100,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,25 G	97,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,10 G	97,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,20 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,75 bzG	97,75 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,75 G	111,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	101,20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 B	98,00 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 21.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	87,80 bzB	87,75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,80 bz	89,80 B
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/5 1/11	96,40 bzG	96,40 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/12	111,00 bzG	111,10 G
Eidgenossische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	98,20 bzB	97,80 ebzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u1	99,00 G	99,00 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	102,40 bzG	102,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,25 bzB	94,90 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,00 G	79,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,70 bzG	74,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,10 bzG	95,90 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,70 bz	98,75 bz
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	82,00 bz	82,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,20 G	95,25 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/5 1/8	— —	77,00 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,60 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	77,80 B	77,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	67,30 bz	67,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	63,90 bzG	63,90 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	93,30 bzG	93,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,00 B	99,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bzG	101,75 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bz	85,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,40 bz	97,40 bzG
dto. von 1885	6	1/6 1/12	108,10 bzG	108,25 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	99,10 bz	99,25 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	97,80 bz	97,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	97,50 bzG	97,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,50 bz	71,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	72,50 bz	72,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	62,75 bz	62,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,75 bzG	100,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,00 bzG	87,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	95,75 bzG	95,75 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	87,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,75 bzG	102,40 bzG
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	87,25 bzG	86,80 bzG
dto. dto. v. 1885	5	1/5 1/11	87,50 bzG	87,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	89,50 B	89,50 bz
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	87,10 bzB	86,90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,00 bzG	90,25 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	90,30 bzG	89,10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	90,10 bz	89,80 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101,40 ebzG	101,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,00 bz	85,90 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,00 B	141,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,45 G	145,40 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	Ziehung	42,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,70 bz	105,50 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	141,00 B	141,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	140,75 G	140,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	60,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	114,75 bzG	114,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,60 bzG	109.50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	141,50 G	142,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,90 bz	335,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,50 bz	135,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,10 G	18,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	131,75 bz	132,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,70 B	27,40 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	322,50 bz	324,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,90 bzB	123,80 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	314,90 bz	315,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,60 G	131,70 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	164,00 bz	162,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,30 bz	105,25 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165,00 bz	164,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 B	154,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,75 bz	83,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,60 bzB	80,20 bzG
Ungarische Loose	—	—	251,50 G	250,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Breslau-Warschau	2¼	18/10	1/1	59,60 B	59.60 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,00 bz	113,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,40 bzG	113,60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,75 bzG	116,00 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	113,60 bzG	113,25 G
Weimar-Gera	3⅛	4	1/1	102,00 bzG	103,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	vom 20.	vom 21.
Aachen-Mastricht	2⅜	2⅝	1/1	75,30 G	75,20 G
Dortmund-Enschede	3¼	3¾	1/1	94,20 bzB	93,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1½	1/1	54,00 bzG	55,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	½	1/1	78,50 bzG	78,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	8⅞	—	1/4 1/10	— —	— —
Lübeck-Büchen	7½	7¾	1/1	178,50 bzG	178,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4⅔	1/1	119,00 bzG	119,00 bzG
Marienb.-Mlawka	3	⅓	1/1	67,40 bzB	67,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,25 bzG	— —
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	74,00 G	74,25 G
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	101,50 bzB	101,00 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,30 bzG	25,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	vom 20.	vom 21.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	151,40 bz	148,75 bzB
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	205,60 bz	206,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84,70 bzG	84,90 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	171,80 G
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	71,50 bzG	71,25 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,00 bzG	100,25 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	144,70 bzG	144,30 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb	5½	—	1/7	115,25 bzG	114,40 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,50 bz	67,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	27/10	1/1	— —	97,25 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	64,50 B	64,50 B
Oest. Nordwestbahn	4¼	4¾	1/1	90,10 B	— —
dto. (Elbthalbahn)	5	5½	1/1	102,90 bz	102,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1 6/10	1/5	60,30 bz	60,20 bz
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	29,90 bz	29.75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	75,75 bzG	76,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	129,90 bz	129,70 B
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	79,20 bz	79,00 bzB
SchweizerCentralbh.	5⅗	6⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	141,00 B
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	— —	123.20 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	42,00 G	41,60 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	72,00 G	72,60 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	214,80 bz	214,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,50 bzG	99,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 ebzB
Sardinische	4	1/1 1/7	87,40 bz	87,30 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,20 bz	100,90 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	99,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 bzB	107,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4¼	1/1 1/7	86,10 bzG	86,10 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	58,90 bzG	58,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,10 G	98,30 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,10 G	80,00 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	79,60 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	64,75 G	65,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,40 B	83,40 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,90 G	81,90 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bzG	101,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,75 bzG	92,60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	92,50 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,90 bzG	89,00 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	83,75 G	83,60 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 bzB	100,70 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	65,60 bzB	65,50 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,40 bzB	104,50 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 B	98,40 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,60 bz	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,30 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	83,20 bz	83,50 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,75 bz	99,00 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100,20 bzG	100,30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93.20 bzG	93,20 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/5 1/11	68,75 bz	68,80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,60 bzG	94,90 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,90 bz	100,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 bzG	87,50 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,60 G	95,00 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,25 bzG	91,50 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,40 bz	102,50 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,90 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	94,30 bzG	94,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	79,70 bzG	79,75 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,30 bzG	94,25 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 bzB	63,40 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,00 bzG	106,25 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	99,00 bzG	99,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 bzG	90,25 G
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	101,00 G	101,10 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,10 G	111,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	91,75 B	91,75 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,50 bz	111,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,80 bzG	114,00 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,40 bz	110,40 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	108,00 bzG	108,20 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	92,80 bzG	92,90 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,10 G	99,25 G
Anatol. Eisenb.	5	1/4 1/10	89,40 bzG	89,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	3⅔	2⅓	1/1	69,75 G	69,50 G
Berliner Kassenver.	5⅛	6	1/1	135,00 G	134,75 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	165,30 bzG	165,90 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.308,00 G	p.St.308,25 G
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	107,70 bzB	107,50 bz
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,90 bzG	106,40 bz
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	158,40 bz	157,75 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	165,00 bzG	167,60 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	129,70 bzG	129,60 B
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	112,90 bzB	112,80 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	220.30 bz	220,00 bzG
Dresdener Bank	9	11	1/1	149,40 bz	149,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	86,00 bzG	87,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,10 G	94,40 G
Internationale Bank	—	8	1/1	115,50 bzG	115,25 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	201,50 G	201,75 bzG
Luxemburger Bank	7½	8	1/1	143,75 B	143,25 G
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	110,50 B	110,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	132,75 bz	132,25 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	169,00 bzG	168,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,00 bzG	86,50 bzG
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank	0	0	1/1	— —	— —
dto. Vorz.-Act.	—	—	1/1	90,25 bzG	90,75 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	6½	1/1	121,00 bzG	120,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9½	10	1/1	156,10 G	157,40 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	112,10 G	112,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	128,40 G	128,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	121,00 G	120,75 bz
dto. von 1890	—	—	1/1	123,50 bzG	124,00 bzG
Reichsbank	5⅖	7	1/1 1/7	140,00 B	140,00 ebzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	73,40 bz	72,80 bz
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	114,50 bz	113,40 bz
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,00 B	124,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	206,25 bzG	206,25 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	104,50 G	104,00 G
Archimedes	10	—	1/7	137,75 G	137,75 G
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	259,50 bzG	260,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/10	88.25 bzG	91,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	139,00 B	138,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	212,00 bzG	211,25 bzG
Bochum. Gussstahl	12½	—	1/7	162,80 bzG	162,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	61,00 G	62,00 bzG
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	91,50 bz	91,50 G
dto. Strassenbahn	7	6	1/1	142,00 G	142,00 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	160,30 bzG	161,00 bzG
Brüxer Kohlenbau	6½	7	1/1	93,30 bzG	93,00 bzG
Donnersmarckhütte	3	4	1/7	82,90 bzG	83,25 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	88,00 bz	87,75 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	99,90 bz	99,90 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	57,75 G	57,75 G
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	99,25 B	98,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr	5	7½	1/1	238,50 bzG	238,60 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	139,00 G	140,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	590,00 bzG	587,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	129,00 B	128,75 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	167,00 B	167,00 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	155,70 bzB	155,00 bzG
Harpener Bergbau	6	—	1/7	186,70 bzB	188,10 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	165,25 G	165,25 bzG
Hörder Hütten	0	—	1/7	30,10 bzG	30,10 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	56,50 bzG	57,60 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	103,00 ebzG	103,00 ebzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,75 bzG	45,30 bzG
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	128,75 bzG	130,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	138,75 bz	— —
Lauchhammer conv	10	—	1/7	153,00 G	152,50 B
Laurahütte	6⅓	—	1/7	137,50 ebzB	138,00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	8	1/1	113,75 B	114,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	8½	1/5	159,70 bzB	159,00 bzG
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	156,50 bz	156,25 bzB
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	133,00 bzG	132,75 ebzB
dto. Eisb.-Bed.	5½	6	1/1	95,00 G	95,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	171,00 bzB	170,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,60 G	129,00 B
Oppelner Cement	6	7	1/1	113,25 G	112,75 bzB
Pongs'scheSpinnerei	—	8	1/1	100,00 B	100,00 bzB
Porzell. Königszelt	12	—	1/7	166,25 G	166,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	119,00 ebzB	119,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	111,25 bzG	111,00 bzG
Schering	18	18	1/1	245,00 G	245.25 G
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	117,40 B	118,00 G
dto. Gas-A.-G.	6⅓	6⅔	1/1	108,50 G	108,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	60,25 bzG	61,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	18⅓	14½	1/1	150,25 bzG	150,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	184,00 ebzG	184,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	9	13	1/1	184,00 bzG	183,00 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	305,00 bzG	305,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	229,50 B	229,25 B
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	90,90 bzB	90,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,25 bzG	127,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	33⅓	1/1	1999 B	1999 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Redenhütte 6%	115		vrtj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,20 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,85 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,33 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,90 G	— —
New-York vista	5	418,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	231,80 bz	232,00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	230,00 bz	230,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,00 bz	173,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,30 bz	172,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	232,75 bz	232,65 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3^5/_8$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Disconto-Command.	219,62	— —
Dortmunder Union	87,87	— —
Laurahütte	137,00	— —
Oesterr. Credit	163,37	— —
Franzosen	97,12	— —
Lombarden	60,00	— —
Russische Noten	232,50	— —
Marienburg-Mlawka	66,62	— —
Südpr. Ostbahn	100,87	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.